

# Neuwahl 2008: Was ist nach der Wahl?

## 1 EU-Wahn wird fortgesetzt

### Das ist der Lissabonner EU-„Reformvertrag“:

- Der Vertrag verlagert noch mehr Macht in die europäische Zentralgewalt – Österreich hat dann in über 105 Fällen kein Einspruchsrecht mehr.
- Er führt zur Schaffung einer gemeinsamen Außenpolitik: Die Supermacht Europa würde Realität.
- Er unterminiert die österreichische Neutralität und verpflichtet zu gemeinsamer Aufrüstungs- und Kriegspolitik.
- Er beschneidet Österreichs Mitspracherechte in der EU.
- Er macht das Atomsperrgesetz zu Altpapier.
- Er bringt eine massive Einschränkung von Menschen- und Bürgerrechten (z.B: Verfolgung von Tierschützern; Fingerabdrücke).

Der Beschluß von Neuwahlen ändert nichts daran, dass die Großparteien und nach der Wahl mit mehr oder weniger geändertem Personal das fortsetzen wollen, was sie auch bisher gemacht haben. Da hilft nur eines: Die Schaffung einer Koalition für ein soziales Österreich. KPÖ – die sozialistische Linke.

## 2 Pensions-„automatik“

„Pensionsautomatik“ bedeutet: Erhöhung des Pensionsalters, Senkung der Pensionen und höhere Pensionsbeiträge. **Wir brauchen aber armutsfeste Pensionen!**



## 3 Billigmedizin

Eine Gesundheitsreform, die krank macht. Selbstbehalte, Unsicherheit, Druck auf Mediziner/innen und Pfl-

gepersonal!  
**Wir brauchen aber eine kostenlose Gesundheitsvorsorge, die den Menschen hilft!**



## 4 Sozialabbau: Länger arbeiten – weniger Geld

Die EU befiehlt, Österreichs Politiker gehorchen. So werden soziale Rechte unterhöhlt: Bei der Arbeitszeit, bei den Pensionen.

**Wir brauchen aber ein Sozialsystem das die arbeitenden Menschen wirksam schützt!**



## 5 Untergrabung der Neutralität

Die Regierung ist im Tschad dabei und subventioniert mit den Eurofighter den europäischen Luftfahrtkonzern EADS. Fürs Bundesheer und die Neutralität bleibt nichts mehr übrig.

## Ist wirklich alles zu teuer? Sagen Sie uns Ihre Meinung und gewinnen Sie!

### Umfrage zur Preisexplosion:

Verlost werden T-Shirts und andere Sachpreise.

*Sind die Preise zu hoch? Und kann man etwas dagegen unternehmen oder nicht? (Bitte ankreuzen)*

- 1.) Preisanstiege sind kein Schicksal. Preise können auch reguliert werden.
- 2.) Der Markt wird die Preise von selbst wieder nach unten korrigieren.
- 3.) Eine amtliche Preisregelung könnte eine Preisexplosion verhindern.

Weitere Vorschläge:

.....

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Falls Sie ein T-Shirt als Preis wollen, bitte Größe angeben (S/M/L/XL/XXL)



An die

**Steirische  
Volksstimme**

c/o KPÖ-Steiermark  
Lagergasse 98a  
8020 Graz

Fax: 0316/ 71 62 91



Foto: (CC dalmet, FLICKR)

**Hauptsache billiger:** Gesehen bei Eurospar Kapfenberg.

**Die Kosten für das tägliche Leben explodieren.** Egal ob Essen, Trinken, Strom, Heizung oder Sprit – es heißt, gewaltig in die Tasche zu greifen. Die Hauptursache dafür ist die Spekulation mit Lebensmitteln und Rohstoffen. Ist das alles unser Schicksal? Oder lässt sich dagegen etwas unternehmen. Sagen Sie uns Ihre Meinung!